

Weiterbildung zum Praxisanleiter

Praxisanleiter wirken an der Berufsausbildung künftiger Notfallsanitäter oder Gesundheits- und Krankenpfleger entscheidend mit. Im Rettungsdienst übernehmen sie die Ausbildung in der Lehrrettungswache und sind ein wichtiges Bindeglied zwischen schulischer Ausbildung und praktischer Tätigkeit. Auf diese Weise tragen sie maßgeblich zum Erwerb beruflicher Handlungskompetenz bei den Auszubildenden bei.

Aufgaben:

Funktionen und Aufgaben eines Praxisleiters sind u.a.:

- Anleitungen planen, durchführen und evaluieren
- Einsatznachbesprechungen
- Integration von theoretischen Ausbildungsinhalten in die praktische Tätigkeit
- Beratung und Unterstützung der Auszubildenden in arbeitsrechtlichen und die Ausbildung betreffenden Fragen
- fachliche und organisatorische Vorbereitung der praktischen Ausbildung
- Zusammenarbeit mit der Rettungsdienstschule
- Überwachung und Kontrolle des Ausbildungsfortschritts
- ggf. Mitwirkung als Fachprüfer im Prüfungsausschuss bei der Notfallsanitäterprüfung
- Vorschlag von und Zusammenarbeit mit Notfallsanitätern, die den Auszubildenden während Einsätzen begleiten etc.

Zielgruppe und Voraussetzungen:

Die Weiterbildung richtet sich an Personen, die

- NotfallsanitäterInnen oder Rettungsassistentinnen / Rettungsassistenten sind
- über eine Berufserfahrung als Notfallsanitäterin oder Notfallsanitäter von mindestens zwei Jahren verfügen
- über eine berufspädagogische Zusatzqualifikation im Umfang von mindestens 200 Stunden verfügen (kann parallel zur Berufserfahrung erworben werden)

Drei maßgeschneiderte Weiterbildungsangebote

Modell „Klassisch“: Wer bereits über einen Nachweis als "Lehrrettungsassistent" verfügt, kann sich durch eine zweiwöchige Weiterbildung zum Praxisanleiter qualifizieren. Wichtig: Anerkannt werden hierbei lediglich die Qualifikation zum Lehrrettungsassistenten, welche an staatl. anerkannten Rettungsdienstschulen der Hilfsorganisationen oder der Feuerwehren erworben wurden oder Ausbildereignungsprüfung (IHK) oder Ausbilderlehrgang gem. § 15 a LVO NRW oder Zug- oder Gruppenführerlehrgang Berufsfeuerwehr (B III / B IV).

Dazu bieten wir folgende Seminartermine zum Preis von jeweils 700,00 Euro an:

- 18.06.-29.06.2018 am LANO Standort Simmerath
- 01.10.-12.10.2018 am LANO Standort Hennef

Modell „zertifiziert“ 1: Alternativ kann auch durch den Besuch und Abschluss von drei Modulen des Zertifikatslehrgangs "Dozent im Gesundheitswesen" die Qualifikation des Praxisanleiters erreicht werden. Dies ist insbesondere zu empfehlen, wenn eine Weiterqualifizierung zum Dozenten oder ein berufsbegleitendes Studium der Berufspädagogik langfristig in Betracht gezogen wird.

Modell „Zertifiziert“ 2: Als Rettungsassistent, Notfallsanitäter oder mit einem anderen Ausbildungsabschluss in einem Pflegefachberuf, kann durch den Besuch und Abschluss von fünf Modulen des Zertifikatslehrgangs "Dozent im Gesundheitswesen" die Qualifikation des Praxisanleiters erreicht werden. Eine Weiterqualifizierung zum "Dozent im Gesundheitswesen" ist danach jederzeit möglich. Außerdem besteht ggf. die Möglichkeit ein berufsbegleitendes Studium der Berufspädagogik – unter Anrechnung der erbrachten Leistungen – anzuschließen.

Wichtige Informationen:

Wichtig: Die zuständige Behörde kann bis zu fünf Jahre nach Inkrafttreten der [NotSan-APrV](#) Ausnahmen vom Umfang der berufspädagogischen Zulassungsqualifikation zulassen. Bis zum Ablauf von sieben Jahren nach Inkrafttreten der NotSan-APrV ist zur Erfüllung der Voraussetzung nach § 3 Satz 2 Nummer 1 Buchstabe b auch eine zweijährige Berufserfahrung als Rettungsassistentin oder Rettungsassistent ausreichend.

Nach wie vor gibt es keine bundeseinheitliche Ausbildungsordnung für Praxisanleiter. Vielmehr haben die zuständigen Länder rechtliche Regelungen zu Inhalten und Rahmenbedingungen dieser Zusatzqualifikation vorgeschrieben. Die gültigen Regelungen zur Ausbildung von Praxisanleitern im Rettungsdienst können Sie dem Teil 1 der sog. [Ausführungsbestimmungen zur Ausbildung zum Notfallsanitäter](#) in NRW entnehmen. Sie finden diese hier. Weitere Details enthalten zudem [Anlage 5](#) und [Anlage 6](#).